



Konzept „Deutsch als Zweitsprache“- DaZ

1. Einleitung und Zielsetzung

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist für die SchülerInnen der Aplerbecker Grundschule Voraussetzung, um erfolgreich am Unterricht teilnehmen zu können. Dies ist notwendig, um ihnen einen, ihren Fähigkeiten angemessenen Bildungsweg und eine umfassende Teilhabe am Leben der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört die Entwicklung sozialer, sprachlicher, methodischer und interkultureller Kompetenzen.

Um die genannten Ziele zu erreichen, arbeiten Klassen-, Fach- und FörderlehrerInnen eng zusammen. In Teamsitzungen werden inhaltliche, methodische und organisatorische Aspekte erörtert und gemeinsam die für jedes Kind bestmögliche Förderung ermittelt. Die Umsetzung erfolgt dann innerhalb der vorhandenen Rahmenbedingungen, insbesondere der personellen und räumlichen Ressourcen.

2. Organisation und Rahmenbedingungen

Äußere Differenzierung:

Die sog. „DaZ-Kinder“ werden von den betreffenden Klassenlehrerinnen gemeinsam mit der Sprachbeauftragten und der Kollegin, die den DaZ-Unterricht durchführt, in Gruppen eingeteilt. Grundsätzlich werden die Kinder nach den Jahrgängen 1-4 eingeteilt, in denen sie unterrichtet werden. Zusätzlich wird unterschieden, ob bereits ein gewisser Wortschatz oder sogar eine gewisse grammatikalische Struktur vorhanden ist. Wir streben an, dass die Kinder des ersten Jahrgangs täglich eine Stunde DaZ-Unterricht haben, die Jahrgänge 2, 3 und 4 jeweils ein bis zwei Stunden pro Woche. Diese Angaben variieren je nach Kontingent der Stundentafel, Zahl der einsetzbaren Kolleginnen und natürlich auch Zahl der zu unterrichtenden DaZ-Kinder. Der Unterricht findet in der Regel in einem eigens dafür eingerichteten Differenzierungsraum statt, da die dort erstellten Plakate und Bilder sowie Beschilderungen der im Raum vorhandenen Gegenstände verbleiben können.

3. Inhalte des DAZ - Unterrichts

Die Inhalte des Unterrichts richten sich nach den Vorkenntnissen der SchülerInnen. Grundsätzlich sollen zunächst die Lernbereiche und Wortfelder bearbeitet werden, die für den täglichen Gebrauch in der Schule unabdingbar sind. Dazu gehören:

- Ich - Steckbrief (Name, Alter, Geschlecht, ...)
- Begrüßung, Verabschiedung, Redewendungen in der Schule (Nach Hilfe fragen, nach der Toilette fragen, ...)
- Schulsachen

Im Anschluss werden dann die folgenden Themen sukzessive erarbeitet:

- Farben und Zahlen
- Meine Familie und ich
- Mein Körper
- Kleidung
- Lebensmittel (Obst, Gemüse, ...)
- Wohnen
- Hobbies
- Tiere (Zootiere, Haustiere, Bauernhoftiere)
- Verkehr, Umgebung
- Jahreszeiten und ihre besonderen Feste

4. Methoden und Auszüge aus den verwendeten Materialien

Die verwendeten Materialien und Methoden im DAZ-Unterricht sind so vielfältig wie unsere SchülerInnen. Ein Großteil des Unterrichts besteht in dem Erlernen von Wortfeldern, die durch verschiedene Materialien und abwechslungsreiche Methoden vermittelt werden. Hierzu gehören unter anderem: Bild-/Wortkarten, Bilderbücher, Geschichten auf CDs, Videos, Plakate. Die SchülerInnen kleben zur Festigung der erlernten Begriffe die Wörter mit den passenden Bildern in ein Vokabelheft ein, das ebenfalls nach Themen geordnet wird. Dieses nehmen sie mit in ihre Klassen und nach Hause, um jederzeit auf erlerntes Wissen zurückgreifen bzw. Wörter nachschlagen zu können. Wenn der Schriftspracherwerb fortgeschritten ist, wird zur Übung und Festigung des behandelten Themas in den DaZ-Heften 1-3 vom Verlag an der Ruhr gearbeitet. Dort ist jedes Nomen mit einem farbig unterlegten Artikel versehen. Diese Farben (rot=die, grün=das, blau=der) werden auch im Unterricht immer wieder aufgegriffen und durch Spiele gefestigt.

Ein weiterer Bestandteil des Unterrichts sind diverse TIPTOI Materialien, die durch Bücher (Unser Zuhause, Tierwelt, Im Verkehr,...) und Spiele (Unsere Jahreszeiten, Margors Lesezauber, Buchstabenburg...) zum Spielen, Nachsprechen, Rätseln anregen und zum Hörverständnis beitragen.

Mit Hilfe digitaler Medien erfahren die Kinder die deutsche Sprache ebenfalls auf vielfältige Art und Weise, hierzu gehören unter anderem die Folgenden:

- www.anton.app (Bereich DaZ)
- www.planet-schule.de (u.a.: Geschichten mit Socke)
- CD „Richtig so“ (Spiele zu den verschiedenen Wortfeldern)
- Übungen im DaZ-Bereich in Anlehnung an unser Lehrwerk im Bereich Deutsch

Während des DaZ-Unterrichts arbeiten die SchülerInnen mit sich täglich wiederholenden Ritualen zur Begrüßung, Verabschiedung, Nennen der Wochentage und der Stunde.

Die Arbeitsaufträge werden zusätzlich zum wiederholenden Gesprochenen durch kleine Kärtchen sowie ein fertiges Beispiel visualisiert.

Alle genannten Elemente werden bei der Förderung im Regelunterricht innerhalb der Klassen möglichst mit eingebunden.

5. Schlussbemerkung

Das vorgestellte DaZ-Konzept muss und wird aufgrund der sich immer wieder veränderten Rahmenbedingungen regelmäßig evaluiert werden. Hierbei geht es vor allem um die Gruppengrößen, um den Hintergrund/Vorgeschichte der zu betreuenden SchülerInnen, die Zahl der einsetzbaren LehrerInnen sowie das zur Verfügung stehende Stundenkontingent. Die deutsche Sprache ist der Schlüssel zum Zugang zur Bildung und zur erfolgreichen Integration. Es ist unser Ziel, dies gemeinsam allen SchülerInnen der Aplerbecker Grundschule zu ermöglichen.

Stand: April 2020